

**5105/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 25.06.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT  
Alois Stöger diplômé  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 25. Februar 2017

GZ: BMG-11001/0127-I/5/2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 5195/J der Abgeordneten Schwentner, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

Die Sectoraten aller Krankenhäuser in Österreich für die Jahre 2000, 2005 und 2008 (letzt verfügbare Zahlen) sind der angeschlossenen Beilage zu entnehmen. Die Unterschiede zwischen den Krankenhäusern bewegten sich im Jahr 2000 zwischen 8% und 100%, im Jahr 2008 zwischen 16% und 52%. Österreichweit betrug die Sectorate im Jahr 2000 17,4%, im Jahr 2005 24,5% und im Jahr 2008 28,0%.

**Fragen 2 und 4:**

Unbestritten stellen Kaiserschnitte bei entsprechender medizinischer Notwendigkeit eine Maßnahme zur operativen Geburtsbeendigung dar. Wichtig vor Durchführung eines Kaiserschnitts ist eine umfassende Aufklärung der Schwangeren auch über mögliche Risiken und Folgen des Eingriffs, damit ein „informed consent“ der Schwangeren möglich ist. Dies ist besonders zu berücksichtigen, wenn keine unmittelbar zwingende medizinische Notwendigkeit zur Durchführung eines Kaiserschnitts besteht.

Der Anstieg der Kaiserschnittraten ist mir bekannt. Die kritische Betrachtung dazu ist mir ein Anliegen. Aus diesem Grund wurde von mir bereits im Jänner 2010 ein Round-Table „Kaiserschnitt“ einberufen. Hierbei werden von Experten fortlaufend mögliche Verbesserungsvorschläge diskutiert.

Die Thematik wird auch im Rahmen des kürzlich gestarteten Kindergesundheitsdialogs weiter behandelt. Die Arbeitsgruppe „Risikoschwangerschaft/ Risikogeburt“ befasst sich unter anderem mit der Problematik der hohen Kaiserschnittraten.

**Frage 3:**

Das Mutter-Kind-Pass-Programm hat nach den Bestimmungen des Kinderbetreuungsgeldgesetzes dem jeweiligen Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechende, zur Sicherung der Gesundheit der Schwangeren und des Kindes dienende, ärztliche Untersuchungen zu beinhalten. Dementsprechend stellt es derzeit ein rein ärztliches Vorsorgeprogramm dar. Der Vorschlag der Aufnahme einer Hebammenberatung in das Mutter-Kind-Pass Programm wurde wiederholt in der Mutter-Kind-Pass-Kommission des Obersten Sanitätsrates behandelt. Einer Änderung müsste eine entsprechende Änderung des, im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend fallenden, Kinderbetreuungsgeldgesetzes vorangehen.

Grundsätzlich ist die, bei der Einführung 1974 von der Regierung Kreisky unter Gesundheitsministerin Dr. Ingrid Leodolter, ursprüngliche Zielsetzung der damals in Österreich im internationalen Vergleich hohen Säuglingssterblichkeit nicht mehr ausschließlich von Interesse. Mittlerweile spielt auch die Früherkennung von Fehlentwicklungen im Säuglings- und Kindesalter eine Schwerpunktrolle. Ziel der zahlreichen Untersuchungen sind eine Verringerung von Komplikationen in der Schwangerschaft und während der Geburt sowie die Früherkennung von kindlichen Erkrankungen. Gleichzeitig muss ein Mutter-Kind Vorsorgeprogramm aber auf evidenzbasierten Grundlagen aufgebaut sein und auch auf die Bedürfnisse von Schwangeren und Kindern Rücksicht nehmen. Der Präventionscharakter muss deutlich gemacht werden, Väter sollten verstärkt mit einbezogen werden. Um diesen neuen, modernen Anforderungen gerecht zu werden habe ich eine diesbezügliche Evaluierung des bestehenden Mutter-Kind-Pass Programmes in Auftrag gegeben. Mit den ersten Ergebnissen ist im Frühjahr 2011 zu rechnen.

**Frage 5:**

Seitens meines Ressorts wurden keine Studien zu Geburtsmethoden in Auftrag gegeben, da solche bereits in der Literatur zur Verfügung stehen.

Parl. Anfrage Nr. 5195/J / Frage 1  
**Entbindungen in österreichischen Krankenanstalten**  
**BUNDESLANDSUMMEN**

	2000			2005			2008		
	alle Entbindungen**	%ANT Sectio gesamt*	%ANT	alle Entbindungen**	%ANT Sectio gesamt*	%ANT	alle Entbindungen**	%ANT Sectio gesamt*	%ANT
Burgenland	1842	381	20,7%	1680	488	29,1%	1735	606	34,9%
Kärnten	4846	811	16,7%	4.418	1.072	24,3%	4.417	1.301	29,5%
Niederösterreich	12.586	2.218	17,6%	13.036	3.024	23,2%	12.868	3.564	27,7%
Oberösterreich	13.273	2.049	15,4%	13.229	3.095	23,4%	13.197	3.163	24,0%
Salzburg	5738	750	13,1%	5.496	1.077	19,6%	4.640	945	20,4%
Steiermark	9.700	1.872	19,3%	9.854	2.763	28,0%	9.790	3.121	31,9%
Tirol	7.003	1.117	16,0%	7.053	1.922	27,3%	6.786	1.998	29,4%
Vorarlberg	3770	556	14,8%	3808	876	23,0%	3747	933	24,9%
Wien	16.725	3.366	20,1%	17.387	4.301	24,7%	17.953	5.437	30,3%
<b>Österreich</b>	<b>75.483</b>	<b>13.120</b>	<b>17,4%</b>	<b>75.961</b>	<b>18.618</b>	<b>24,5%</b>	<b>75.133</b>	<b>21.068</b>	<b>28,0%</b>

Datenquelle: BMG, Diagnosen- und Leistungsbürothe

\*\* berücksichtigte Med. Leistungen:  
 3851 wiederh. Sectio Cäs. od. Sectio nach vorangeg. Op.am Uterus

3852 Sectio Cäsarea

- 3853 komplizierte Entbindung, vag. Entb. bei Beckenendlage, ...
- 3855 Entbindung
- 3856 Kompliz. Entbindung m.schweren peri-/postpartalen Komplik.
- 3857 Entbindung mit schweren peri-/postpartalen Komplikationen (ohne 3899 sonstige Operation - Gravidität)

Parl. Anfrage Nr. 5195/J / Frage

1

## Entbindungen in Österreichischen Krankenanstalten KRANKENANSTALTEN-DATEN

Datenquelle: BMG, Diagnosen- und Leistungsberichte

Zwischenzeitliche Krankenanstalten-Zusammenschlüsse sind rot umrandet.

	2000			2005			2008		
	alle Entbindungen** gesamt*	Sectio gesamt*	%ANT	alle Entbindungen** gesamt*	Sectio gesamt*	%ANT	alle Entbindungen** gesamt*	Sectio gesamt*	%ANT
K102 Eisenstadt BBR KH	730	151	20,7%	707	171	24,2%	769	261	33,9%
K104 Güssing LKH	235	36	15,3%	203	61	30,1%			
K106 Oberpullendorf LKH	377	70	18,6%	362	112	30,9%	411	118	28,7%
K107 Oberwart LKH	500	124	24,8%	408	144	35,3%	555	227	40,9%
K201 Friesach BSRD KH	185	34	18,4%						
K205 Klagenfurt LKH	1.376	256	18,6%	1.594	432	27,1%	1.551	508	32,8%
K212 Klagenfurt PKL	18	17	94,4%						
K214 St Veit/Glan BBR KH	706	89	12,6%	622	95	15,3%	746	147	19,7%
K215 Spittal/Drau KH	525	87	16,6%	454	83	18,3%	430	132	30,7%
K216 Villach LKH	1.408	259	18,4%	1.278	363	28,4%	1.206	428	35,5%
K219 Wolfsberg LKH	628	69	11,0%	470	99	21,1%	484	86	17,8%
K303 Amstetten LKL	1.021	121	11,9%	944	130	13,8%	883	177	20,1%
K316 Hainburg LKL	457	72	15,8%	517	135	26,1%	470	139	29,6%
K319 Hollabrunn LKL	335	63	18,8%	327	74	22,6%	375	103	27,5%
K321 Klosterneuburg LKL	190	53	27,9%	717	238	33,2%	774	269	34,8%
K326 Krems LKL	507	90	17,8%	539	134	24,9%	540	157	29,1%
K334 Melk LKL	384	52	13,5%	362	80	22,1%	424	155	36,6%
K335 Mistelbach LKL	771	166	21,5%	647	179	27,7%	666	222	33,3%
K338 Neunkirchen LKL	670	77	11,5%	713	129	18,1%	625	137	21,9%
K347 Scheibbs LKL	564	80	14,2%	624	109	17,5%	633	181	28,6%

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

K354 Waidhofen/Ybbs LKL	410	51	<b>12,4%</b>	412	73	<b>17,7%</b>	386	78	<b>20,2%</b>
K356 Wiener Neustadt LKL	1.269	214	<b>16,9%</b>	1.413	282	<b>20,0%</b>	1.389	286	<b>20,6%</b>
K377 Horn-Allentsteig LKL	355	89	<b>25,1%</b>	391	64	<b>16,4%</b>	310	65	<b>21,0%</b>
K325 Korneuburg KH	395	45	11,4%						
K349 Stockerau KH	183	43	23,5%						
<b>K378 Korneuburg-Stockerau LKL</b>	<b>578</b>	<b>88</b>	<b>15,2%</b>	<b>597</b>	<b>149</b>	<b>25,0%</b>	<b>723</b>	<b>196</b>	<b>27,1%</b>
K351 Tulln Klinikum	718	191	<b>26,6%</b>						
<b>K379 Tulln LKL</b>	<b>718</b>	<b>191</b>	<b>26,6%</b>	<b>715</b>	<b>233</b>	<b>32,6%</b>	<b>703</b>	<b>257</b>	<b>36,6%</b>
K304 Baden TKL	762	95	12,5%						
K336 Mödling TKL	902	176	19,5%						
<b>K380 Baden-Mödling LKL</b>	<b>1.664</b>	<b>271</b>	<b>16,3%</b>	<b>1.637</b>	<b>366</b>	<b>22,4%</b>	<b>1.628</b>	<b>447</b>	<b>27,5%</b>
K331 Lilienfeld LKL	497	78	15,7%	460	63	13,7%			
K346 St.Pölten LKL	1.073	242	22,6%	1.091	335	30,7%			
<b>K382 St Pölten-LF LKL</b>	<b>1570</b>	<b>320</b>	<b>20,4%</b>	<b>1551</b>	<b>398</b>	<b>25,7%</b>	<b>1379</b>	<b>394</b>	<b>28,6%</b>
K314 Gmünd LKL	199	44	22,1%	149	35	23,5%			
K353 Waidhofen/Thaya LKL	425	60	14,1%	373	59	15,8%			
K358 Zwettl LKL	499	116	<b>23,3%</b>	408	157	<b>38,5%</b>			
<b>K383 Zwettl-Gmünd-W/T LKL</b>	<b>1.123</b>	<b>220</b>	<b>19,6%</b>	<b>930</b>	<b>251</b>	<b>27,0%</b>	<b>960</b>	<b>301</b>	<b>31,4%</b>
K404 Bad Ischl LKH	429	83	<b>19,4%</b>	364	80	<b>22,0%</b>	359	84	<b>23,4%</b>
K405 Braunau KH St Josef	608	188	<b>30,9%</b>	652	217	<b>33,3%</b>	781	196	<b>25,1%</b>
K408 Freistadt LKH	604	65	<b>10,8%</b>	540	100	<b>18,5%</b>	481	90	<b>18,7%</b>
K411 Gmunden LKH	604	91	<b>15,1%</b>	599	163	<b>27,2%</b>	458	110	<b>24,0%</b>
K415 Kirchdorf/Krems LKH	604	103	<b>17,1%</b>	503	96	<b>19,1%</b>	479	112	<b>23,4%</b>
K416 Linz AKH	798	139	<b>17,4%</b>	782	195	<b>24,9%</b>	1	1	<b>100,0%</b>
K417 Linz BBR KH	1188	186	<b>15,7%</b>	1.344	356	<b>26,5%</b>	1.617	411	<b>25,4%</b>
K421 Linz DIA KH	97	89	<b>91,8%</b>	150	77	<b>51,3%</b>	27	12	<b>44,4%</b>
K427 Ried/Innkr BSRV KH	827	117	<b>14,2%</b>	619	170	<b>27,5%</b>	588	181	<b>30,8%</b>
K428 Schärding LKH	470	55	<b>11,7%</b>	453	106	<b>23,4%</b>	394	101	<b>25,6%</b>
K431 Steyr LKH	1.098	133	<b>12,1%</b>	1.148	248	<b>21,6%</b>	991	234	<b>23,6%</b>

K433 Vöcklabruck LKH	868	148	<b>17,1%</b>	1.021	263	<b>25,8%</b>	1.063	274	<b>25,8%</b>
K412 Grieskirchen KH St Franziskus	707	73	<b>10,3%</b>	698	119	<b>17,1%</b>			
K434 Weis KL	1688	215	<b>12,7%</b>	1783	358	<b>20,1%</b>	2376	494	<b>20,8%</b>
K434 Weis-Grieskirchen KL	2.395	288	<b>12,0%</b>	2481	477	<b>19,2%</b>	2376	494	<b>20,8%</b>
K441 Rohrbach LKH	507	58	<b>11,4%</b>	494	75	<b>15,2%</b>	526	83	<b>15,8%</b>
K422 Linz LFKL	2.176	306	<b>14,1%</b>						
K449 Linz LF- u -KKL	2176	306	<b>14,1%</b>	2079	472	<b>22,7%</b>	3056	780	<b>25,5%</b>
K512 Hallein KH	576	75	<b>13,0%</b>	825	145	<b>17,6%</b>	819	142	<b>17,3%</b>
K514 Mittersill LKH	295	42	<b>14,2%</b>	162	40	<b>24,7%</b>	183	34	<b>18,6%</b>
K517 Oberndorf KH	486	38	<b>7,8%</b>	428	53	<b>12,4%</b>			
K524 Salzburg LKA	2377	314	<b>13,2%</b>	2.118	429	<b>20,3%</b>	2187	474	<b>21,7%</b>
K526 Salzburg DIA KH	356	81	<b>22,8%</b>	384	121	<b>31,5%</b>			
K534 Schwarzach/Pongau KH	908	124	<b>13,7%</b>	901	170	<b>18,9%</b>	908	187	<b>20,6%</b>
K535 Tamsweg LKH	302	40	<b>13,3%</b>	237	26	<b>11,0%</b>	193	36	<b>18,7%</b>
K536 Zell/See KH	438	36	<b>8,2%</b>	441	93	<b>21,1%</b>	350	72	<b>20,6%</b>
K602 Bad Aussee LKH	1	0	<b>0,0%</b>						
K606 Bruck/Mur LKH	875	147	<b>16,8%</b>	822	176	<b>21,4%</b>	667	170	<b>25,5%</b>
K608 Feldbach LKH	1.253	279	<b>22,3%</b>	1.312	342	<b>26,1%</b>	1.144	310	<b>27,1%</b>
K612 Graz LKH	2.847	447	<b>15,7%</b>	2.375	633	<b>26,7%</b>	2.614	734	<b>28,1%</b>
K625 Graz ST LEONHARD SAN	592	211	<b>35,6%</b>	640	275	<b>43,0%</b>	550	279	<b>50,7%</b>
K631 Hartberg LKH	574	130	<b>22,7%</b>	905	225	<b>24,9%</b>	993	336	<b>33,8%</b>
K638 Leoben LKH	577	134	<b>23,2%</b>	624	214	<b>34,3%</b>	673	236	<b>35,1%</b>
K643 Rottenmann LKH	393	94	<b>23,9%</b>	296	77	<b>26,0%</b>	274	87	<b>31,8%</b>
K646 Schladming DIA KH	317	42	<b>13,3%</b>	287	64	<b>22,3%</b>	259	77	<b>29,7%</b>
K651 Voitsberg LKH	356	71	<b>19,9%</b>	456	150	<b>32,9%</b>	447	130	<b>29,1%</b>
K654 Wagna LKH	436	48	<b>11,0%</b>	414	77	<b>18,6%</b>	324	77	<b>23,8%</b>
K664 Deutschlandsberg LKH	713	110	<b>15,4%</b>	658	187	<b>28,4%</b>	632	197	<b>31,2%</b>
K672 Judenburg-Knittelfeld LKH	741	134	<b>18,1%</b>	691	175	<b>25,3%</b>	702	227	<b>32,3%</b>
K674 Graz-Ragnitz PKL	25	25	<b>100,0%</b>	374	168	<b>44,9%</b>	511	261	<b>51,1%</b>
K703 Hall in Tirol BKH	1.086	117	<b>10,8%</b>	1.226	243	<b>19,8%</b>	1.110	239	<b>21,5%</b>

K706 Innsbruck LKH	2.030	440	21,7%	1.851	696	<b>37,6%</b>	1.856	719	<b>38,7%</b>
K708 Innsbruck BSRV SAN				190	80	<b>42,1%</b>	208	83	<b>39,9%</b>
K712 Kitzbühel KH	240	49	<b>20,4%</b>	272	104	<b>38,2%</b>			
K714 Lienz BKH	688	74	<b>10,8%</b>	601	96	<b>16,0%</b>	524	107	<b>20,4%</b>
K717 Reutte BKH	325	47	<b>14,5%</b>	311	77	<b>24,8%</b>	283	89	<b>31,5%</b>
K719 St Johann BKH	524	86	<b>16,4%</b>	547	140	<b>25,6%</b>	589	174	<b>29,5%</b>
K720 Schwaz BKH	726	92	<b>12,7%</b>	739	254	<b>34,4%</b>	683	246	<b>36,0%</b>
K722 Zams BSRV KH	741	87	<b>11,7%</b>	772	122	<b>15,8%</b>	745	168	<b>22,6%</b>
K731 Kufstein BKH	643	125	<b>19,4%</b>	544	110	<b>20,2%</b>	788	173	<b>22,0%</b>
K802 Bludenz LKH	488	48	<b>9,8%</b>	425	75	<b>17,7%</b>	430	80	<b>18,6%</b>
K803 Bregenz LKH	865	168	<b>19,4%</b>	923	219	<b>23,7%</b>	999	231	<b>23,1%</b>
K807 Dornbirn KH	1.027	156	<b>15,2%</b>	1.023	244	<b>23,9%</b>	1.234	275	<b>22,3%</b>
K816 Hohenems LKH	441	51	<b>11,6%</b>	556	92	<b>16,6%</b>			
K830 Feldkirch LKH	949	133	<b>14,0%</b>	881	246	<b>27,9%</b>	1.084	347	<b>32,0%</b>
K901 Wien AKH	3.474	1.023	<b>29,5%</b>	2.012	905	<b>45,0%</b>	2.083	1.085	<b>52,1%</b>
K903 BBR KH				1	0	<b>0,0%</b>			
K910 Wien SMZ SÜD KFJ/Preyer	982	118	<b>12,0%</b>	1.369	227	<b>16,6%</b>	1476	340	<b>23,0%</b>
K911 Goldenes Kreuz PKL	916	342	<b>37,3%</b>	775	383	<b>49,4%</b>	1.135	552	<b>48,6%</b>
K912 Hanusch KH	529	112	<b>21,2%</b>	872	226	<b>25,9%</b>	847	236	<b>27,9%</b>
K913 Wien HERA SAN	226	73	<b>32,3%</b>						
K916 Hietzing-Rosenhügel KH	789	145	<b>18,4%</b>	959	240	<b>25,0%</b>	946	285	<b>30,1%</b>
K917 Rudolfsstiftung KH	1545	201	13,0%	4298	701	16,3%	3884	1.050	27,0%
K934 Wien SEMMELWEIS FKL	2.888	347	12,0%						
K917 Rudolfsstiftung KH	4433	548	<b>12,4%</b>	4298	701	<b>16,3%</b>	3884	1.050	<b>27,0%</b>
K919 St Josef KH	825	106	<b>12,9%</b>	1.547	263	<b>17,0%</b>	1.718	337	<b>19,6%</b>
K921 Wilhelminenspital	1.322	236	<b>17,9%</b>	1.526	287	<b>18,8%</b>	1.535	347	<b>22,6%</b>
K949 Rudolfinerhaus PKL	351	146	<b>41,6%</b>	354	184	<b>52,0%</b>	349	159	<b>45,6%</b>
K955 Göttlicher Heiland KH	769	138	<b>18,0%</b>	1.361	316	<b>23,2%</b>	1.538	388	<b>25,2%</b>
K956 Wien SMZ OST	1.841	285	<b>15,5%</b>	1.826	335	<b>18,4%</b>	1.898	386	<b>20,3%</b>
K963 Döbling PKL	268	94	<b>35,1%</b>	487	234	<b>48,1%</b>	544	272	<b>50,0%</b>

\* berücksichtigte Med. Leistungen:  
3851 wiederh. Sectio Cäs. od. Sectio nach vorangeg. Op. am Uterus  
3852 Sectio Cäsarea

\*\* berücksichtigte Med. Leistungen:  
3851 wiederh. Sectio Cäs. od. Sectio nach vorangeg. Op. am Uterus  
3852 Sectio Cäsarea  
3853 komplizierte Entbindung, vag. Entb. bei Beckenendlage, ...  
3855 Entbindung  
3856 Kompliz. Entbindung mit schweren peri-/postpartalen Komplik.  
3857 Entbindung mit schweren peri-/postpartalen Komplikationen  
(ohne 3899 sonstige Operation - Gravidität)